

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gebäude, in seiner Äußerlichkeit sehr einfach, erfüllt aber alle Bedingungen, die an eine Lehranstalt gestellt werden und ist namentlich in bezug auf Licht und Luftzuführung in allen Räumen als mustergültig zu bezeichnen. Der Bau enthält folgende Lokalitäten: Im Souterrain: Schuldienerwohnung, Heizraum, Holz- und Kohlenräume etc. Im Parterre: Die Schulbibliothek, drei Klassenzimmer rechts und zwei links, die geologische Sammlung, ferner vom Eingange vis-à-vis die Hauptstiege und rechts und links Aborte und Pissoirs. Ein Gang nach rückwärts führt in die Turnhalle, mit der ein Garderobezimmer, ein Lesezimmer und ein Gerätezimmer verbunden ist. Das erste Stockwerk enthält im linken Flügel zwei Lehrzimmer, im Mitteltrakt zwei Zimmer für den Direktor, ein Sprechzimmer, ein Konferenz- und ein Bibliothekszimmer, das geographische und historische Kabinett, ein Lehrzimmer und ein Kabinett mit naturhistorischen Sammlungen. — Im zweiten Stockwerke sind untergebracht im linken Flügel das Lehrzimmer für Physik, ein Zimmer für physikalische Sammlungen und ein Vorbereitungszimmer. Im Mittelbau befindet sich der Festsaal, zugleich Kapelle mit Sakristei, die archäologische Sammlung, ein Lehrzimmer, der Zeichensaal und ein Modellzimmer. Als Heizanlage wurde die Niederdruckdampfheizung eingeführt. Das ganze Haus wird mit Gas beleuchtet.

Errichtung einer Kinderbewahranstalt. Über Anregung mehrerer Eberschwanger Bürger wurde beschlossen, im Orte eine Kinderbewahranstalt zu errichten und soll mit dem Bau noch laufendes Jahr begonnen werden.

Der Einfluß der Automobilpneumatik auf Stadt- und Landstraßen. Die Ansichten über die Wirkung der Pneumatik auf gepflasterte und chaussierte Wege sind sehr sehr geteilt. Automobilisten werden im allgemeinen stets der Meinung zuneigen, daß die Pneumatik den Weg nicht angreife, daß sie vielmehr in jedem Falle bei solchem Zusammentreffen die Geschädigte sei. Jedenfalls sind so schwere und zermalmende Stöße, wie sie z. B. ein eisener Lastwagenrad ausübt, beim Pneumatik ausgeschlossen. Fehlt aber auch die eigentliche Zermalmung des Weges und die Herstellung von Schlaglöchern, so darf man doch andererseits nicht vergessen, daß die Räder, insbesondere die der Treibachse, eine eigentümlich schleudernde und saugende Wirkung auf den Weg ausüben. Wenn daher in Preußen die Automobilisten genötigt werden, ebenso wie die anderen Fahrzeuge, Chausseegeld zu bezahlen, so ist das vom technischen Standpunkte aus nicht ohne weiteres als ungerecht zu bezeichnen. Der Stadtingenieur von Westminster, Mr. Bradley, behauptet, daß die eigentümlich saugende Wirkung der Pneumatik auf die Treibachse genüge, um aus Holzpflaster das Kreosot, mit welchem die Holzblöcke getränkt sind, herauszusaugen und dadurch einen schnellen Verfall desselben herbeizuführen.

Kirchenbau. In der vor dem Verwaltungsgerichtshof stattgefundenen Verhandlung über die Frage des evangelischen Kirchenbaues in Gries bei Bozen wurde das von Seite des Bürgermeisters verhängte und vom Gemeinde- und Landesaussschusse bestätigte Verbot der Baubewilligung aufgehoben und steht somit dem Baue der Kirche nichts mehr im Wege. Die Grundsteinlegung soll voraussichtlich noch im laufenden Jahre stattfinden. Der Bau wird im Konkurrenzwege vergeben werden.

Vergabung von Bauarbeiten und Lieferung von Baumaterialien.

Lokomotivremise.

Die k. k. Staatsbahndirektion in Linz bringt die Lieferung und Montierung des eisernen Dachstuhles samt Torständer für eine halbrunde Lokomotivremise mit 20 Ständen in der Station Attnang-Puchheim zur Ausschreibung. Das gerechnete Gesamtgewicht beträgt 112.824 Kilogramm. Bedingungen und Pläne etc. können bei der k. k. Staatsbahndirektion Linz in den Amtsstunden eingesehen und daselbst auch Offertformulare behoben werden. Die Angebote sind versiegelt spätestens am 15. Oktober l. J., mittags 12 Uhr, bei der k. k. Staatsbahndirektion in Linz zu überreichen.

Eisenkonstruktionsarbeiten.

Wegen Vergabung der Eisenkonstruktionsarbeiten an den vier Verkaufshallen des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx im veranschlagten Kostenbetrage von 26.273.16 K wird beim Magistrate Wien am 2. Oktober l. J., 10 Uhr vormittags, eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden. Kostenanschlag und Bedingungen können beim Stadtbauamte eingesehen werden.

Wasserleitung.

Die Stadtgemeinde Görz vergibt im Offertwege die Erweiterungsbauten an der bestehenden Cronberger Wasserleitung. Zur Vergabung gelangen: a) Restaurierung der Fassungen und der Sammelkammer im veranschlagten Kostenbetrage von 900 K; b) Reservoir im Kostenbetrage von 40.407.16 K; c) Objekte längs der Leitung im Kostenbetrage von 12.085.32 K; d) Lieferung der Rohrleitungen und Armaturen im Kostenbetrage von 103.926.28 K; e) Montierung der Rohrleitungen im Kostenbetrage von 19.034.49 K; f) Rohrgräben im Kostenbetrage von 31.777.50 K und g) Pauschale für die Betriebserhaltung der gegenwärtigen Wasserleitung im Kostenbetrage von 1000 K, im Gesamtbetrage von 209.130.75 K. Angebote, welche auf die gesamten Arbeiten lauten müssen, sind bis 2. Oktober l. J., mittags 12 Uhr, beim städtischen Einreichungsprotokolle der Stadt Görz einzureichen.

Achsenlieferung für Lokomotiven.

Die Direktion der österreichischen Nordwestbahn vergibt im Offertwege die Lieferung des Bedarfes an Achsen für Lokomotiven und Wagen für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1906. Der Bedarf für die genannte Zeitperiode beläuft sich auf 100 Stück Achsen für Lokomotiven und 900 Stück Achsen für Wagen, roh vorgeschropt, aus Martinflußstahl. Angebote sind bis 5. Oktober l. J., mittags 12 Uhr, an die Direktion, Sektion D, einzusenden.

Wasserleitungsprojekt.

Die Ortschaft Feistritz a. d. Gail (Kärnten) beabsichtigt für eine Wasserleitung ein Projekt herstellen zu lassen. Anfragen sind an das kärntnerische Landesbauamt in Klagenfurt zu richten.

Bauleiterstelle.

Der Stadtrat Aussig stellt eine praktisch erfahrene, nur erstklassige Kraft mit entsprechender nachweisbarer Praxis, deutscher Nationalität für die Zeit des Neubaues des Stadtbades d. i. für längstens zwei Jahre an. Angebote mit dem monatlichen Gehaltsanspruch, den Studien- und Praxiszeugnissen sowie Heimatschein und der Angabe der Möglichkeit des Dienstantrittes sind an den Stadtrat in Aussig ehestens einzusenden.